

Erstes DM-Gold für Broda

Mündener Kanusportler Deutscher Marathonmeister mit Verdener Ellenberg

MÜNCHEN/MÜNDEN. Mit einem Top-Ergebnis kehrte der Mündener A-Schüler Marko Broda (AK 14) von den Deutschen Marathonmeisterschaften auf der Olympiastrecke in München zurück. Nachdem sich im Laufe der Saison 2014 bereits andeutete, dass Marko hier um Edelmetall würde mitfahren können, erfüllte er die in ihn gesetzten Hoffnungen und konnte sich gleich zweimal in die Medaillenränge fahren.

Der Kanumarathon-Sport hat sich Mitte der 80er Jahre aus dem Kanurennsport heraus entwickelt und ist mittlerweile eine fest installierte Kanu-Disziplin, bei der die Nationalteams sich auch auf Weltcups und Weltmeisterschaften messen. Immer wieder wagen auch die Kanurennsportler den Sprung ins andere Metier und tatsächlich gelingt dann auch mal der große Wurf. „Ich habe allerdings großen Respekt vor der Marathondisziplin, denn anders als im Rennsport, geht es hier über sehr lange Strecken, die auch einmal zu Verletzungen führen können“, so MKC-Trainerin Claudia Bödefeld. „Daher habe ich auch nur Marko in der Schülerklasse gemeldet.“ Hier geht es über 11,5 km. Diese Distanzen sind mit einem sehr guten Grundlagentraining auch für Rennsport-



Niedersächsische Titelträger in München: Marko Broda (MKC, links), Kyra Klast (Verden), die den Eimer der A-Schülerinnen gewann und Bennett Ellenberg.

Foto: privat

ler gut zu schaffen. Im Jugend und Juniorenbereich werden 26,5 km mit fünf Portagen (die Boote müssen zusätzlich über eine rund 200m lange Strecke getragen werden, gefahren. Hierfür muss man Spezialist sein. „Aber wir liebäugeln in der kommenden Saison schon damit, es einmal zu versuchen“, so Bödefeld weiter.

Marko Broda ging zunächst im Kajakeiner an den Start und musste sich im 15-köpfi-

gen Starterfeld nur dem bereits in Essen starken Rennsportler Tobias Heuser (Oberhausen) geschlagen geben. Damit sicherte er sich seine erste Medaille bei Deutschen Meisterschaften. Am Sonntag zählte er bereits im Vorfeld mit Zweierpartner Bennett Ellenberg (Verden) zum Favoritenkreis, was beide eindrucksvoll unterstrichen. Von Beginn an setzte sich der Niedersachsenboot ab und fuhr nach 11,5

km einem nie gefährdeten Sieg entgegen. Stolz nahmen Trainer und Vereinskollegen dann am Sonntagabend die frisch gekürten Meister am MKC-Bootshaus in Empfang.

Am kommenden Wochenende startete der Mündener Kanuclub mit großer Mannschaft bei den Niedersachsenmeisterschaften auf dem Göttinger Kieselsee. Hier kommt dann auch der Nachwuchs zum Einsatz. (nh)